



**Fraktion** im Beirat Blumenthal

**Anke Krohne**  
Fraktionssprecherin

Tel: 0177-5709064

E-Mail: [anke.krohne@dielinke-bremen.de](mailto:anke.krohne@dielinke-bremen.de)

[www.dielinke-bremen-nord.de](http://www.dielinke-bremen-nord.de)

Bremen, 5. Januar 2015

#### Antrag zum zahnärztlichen Notdienst in Bremen-Nord

Vor mehreren Jahren wurde der zahnärztliche Notdienst in Bremen-Nord - außer an den Wochenenden - eingestellt. Das bedeutet, dass am Mittwoch- und Freitagnachmittag, wenn viele Praxen geschlossen haben, sowie in den Abend- und Nachtstunden keine Notfallbehandlung möglich ist.

Es gibt für die ganze Stadt Bremen und Umgebung (am 4.1.15 hatte eine Praxis in Lemwerder den Notdienst für ganz Bremen) nur eine einzige Praxis, die von 21 - 23 Uhr geöffnet ist. Im Extremfall würde das bedeuten, von Rekum bis nach Arbergen oder Osterholz-Tenever fahren zu müssen. Gerade in Bremen-Nord wohnen viele Menschen, die keinen Zugang zu einem Auto haben und in prekären Verhältnissen leben, so dass eine so weite Fahrt z. B. mit einem Taxi nicht finanziert werden kann. Eine Anreise von bis zu zwei Stunden mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist in einer solchen Notsituation ebenfalls nicht immer durchführbar.

In der Innenstadt gibt (oder gab?) es noch die Möglichkeit, zum Klinikum Bremen-Mitte zu fahren (Kieferchirurgie). In Bremen-Nord mit einer Einwohnerzahl, die nur knapp den Status Großstadt verfehlen würde, gibt es nichts.

Der Beirat Blumenthal fordert die Kassenzahnärztliche Vereinigung sowie den Senator für Gesundheit auf, zeitnah eine Notdienstversorgung auch innerhalb der Woche in Bremen-Nord wieder einzurichten.

Anke Krohne  
und die Linksfraktion  
im Beirat Bremen-Blumenthal